

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

EuroBico Frankfurt (24. - 26 Juli 2021)

Netzszitz ErgoMesh: Sitzkomfort standardmäßig von HP VELOTECHNIK



Der neue ErgoMesh-Sitz von HP VELOTECHNIK ist dank OrthoFlex®-Technologie ergonomisch perfekt anpassbar – die formvollendete Einladung zum Platz nehmen im komfortabelsten Fahrzeugtyp, den es in der Fahrradwelt gibt.

Bilder: HP VELOTECHNIK

Wie man sich setzt, so radelt man

HP VELOTECHNIK macht Premium-Ergonomie zum Standard: Komplett überarbeiteter ErgoMesh Sitz für alle Scorpion-Trikes und Einspur-Liegeräder

KRIFTEL. Mit dem vollständig überarbeiteten Netzszitz ErgoMesh wird Premium-Ergonomie am Liegerad ab der Saison 2022 zum Standard. Dank der innovativen OrthoFlex®-Technologie aus der Spezialradmanufaktur HP VELOTECHNIK lässt sich die Form der Sitze in Sekundenschnelle präzise an ganz unterschiedliche Körpergrößen und Staturen anpassen. Erstmals zu sehen ist der neue Sitz auf der Messe EuroBico in Frankfurt am Main vom 24. bis 26. Juli am Stand von HP VELOTECHNIK (Außengelände, mit Proberadstrecke).

Der ErgoMesh Sitz baut auf einem stabilen, einteiligen Aluminium-Rahmen auf, der für eine gute Rückenunterstützung körpergerecht geformt ist. Zur individuellen Anpassung dienen sieben Spannriemen und vier OrthoFlex®-Elemente. Diese hochatmungsaktiven Polsterkeile aus offenporigem Polyurethan-Material werden seitlich in den Sitzbezug eingeführt. Die vier zur Aufnahme vorbereiteten Taschen bieten viel Spiel-

raum, um die Form im Lehnen- und Gesäßbereich präzise zu gestalten. Das beschert dem Piloten ein Maximum an Abstützung im Sitz.

Der waschbare Sitzbezug des ErgoMesh ist zweilagig aufgebaut. Als Trägermaterial haben die Designer ein sehr luftdurchlässiges Netzgewebe gewählt. In Verbindung mit breiten Spannriemen verfügt es über das richtige Maß an Elastizität, um selbst Druckstellen des Gürtels oder dicker Kleidungsnaht zu vermeiden. Darüber liegt ein 3D-Abstandsgewirk, das dem Sitz seine unverwechselbare Optik verleiht. Das abriebfeste Polstermaterial leitet Schweiß ab und wird deshalb an den Hauptkontaktflächen eingesetzt. Seine Konturen geben die Bereiche vor, in die von der Seite die vier OrthoFlex®-Keile eingeschoben werden können. Im Zusammenspiel mit den dezent blau abgesetzten Steppnähten sorgt der Zuschnitt des 3D-Gewirks für das sportlich-dynamische Aussehen des Sitzes.

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

[Seite 2 zur Pressemitteilung HP VELOTECHNIK: ErgoMesh – Sitzkomfort standardmäßig]

Der *ErgoMesh* verfügt über eine integrierte Reißverschlussstasche. Platziert an der Oberkante der Rückenlehne, passen dort Schlüssel und das kleine Gepäck hinein – oder eine Regenschutzhülle für den Sitz. Für mehr Stauraum bietet sich das optionale Zubehör *Add-on Bag* an, ein Taschenset, das man per Klettverschluss und Steckschnalle an der Rückseite befestigt.

Die Montage des *ErgoMesh* erfolgt mit der bewährten Dreipunkt-Aufnahme von HP VELOTECHNIK: Sitz justieren, drei Schnellspanner schließen – fertig. Da die Aufnahme dieselbe ist wie beim Spitzenprodukt *ErgoMesh Premium* sowie dem Schalensitz *BodyLink*, können die Sitze beliebig getauscht werden. Wie an diesen beiden anderen Sitzen lässt sich auch am *ErgoMesh* eine Kopfstütze montieren. Zu den Reflexstreifen als integrierten Sicherheitselementen kommen vorbereitete Aufnahmen für Wimpel und Rücklicht.

Mit dem neuen *ErgoMesh* Sitz transferiert die Liegeradmanufaktur Technologie vom Highend-Netzstuhl *ErgoMesh Premium* in die Standardsitze ihrer Räder. Der neue Netzstuhl kommt auf den *Scorpion*-Trikes sowie den einspurigen Liegerädern von HP VELOTECHNIK zum Einsatz (*Streetmachine Gte*, *Speedmachine*, *Grasshopper fx*). Parallel zum Neudesign des *ErgoMesh* wurden auch auf die Sitze der zweiten Dreirad-Baureihe *Gekko* ausgewählte Komfortelemente übertragen: Das Einsteiger-Trike der hessischen Manufaktur zeichnet sich durch einen Sitz aus, der in die faltbare Rahmenkonstruktion integriert ist.

Die Komfort-Offensive unterstreicht die Innovationskraft der Spezialradmanufaktur in einem Bereich, der

Technische Daten ErgoMesh

Material (Rahmen):	Aluminium 6061 T6
Lehnenhöhe:	55 cm (59 cm XL-Version)
Sitzfläche (Tiefe):	25 cm (30 cm XL-Version)
Sitzfläche (Breite):	38 cm (43 cm XL-Version)
Verstellwinkel:	8° (13° bei HS-Version)
Stauraum Taschen:	2 x 1,4 Liter
Gewicht:	1,7 kg
Preis:	399,- Euro
Erhältlich:	ab November 2021

ein Alleinstellungsmerkmal der Radgattung Liegeräder ist: Die perfekte ergonomische Anpassung an ganz verschiedene Fahrer ist das A und O, um die typischen großflächigen Sitzkonstruktionen zu Wohlfühllosen zu machen.

Der *ErgoMesh* Sitz ist ab November 2021 im Fachhandel erhältlich: entweder als Standardsitz auf einem Neurad oder als Umrüstoption für 399,- Euro. Er wird neben der normalen Version auch in einer breiteren XL-Version angeboten sowie in einer HS-Version mit elf Zentimeter erhöhter Sitzposition.

Weitere Auskünfte (nur für Redaktionen): bei Alexander Kraft (Pressesprecher HP VELOTECHNIK), 06192-97992283 oder 0160-99858794; alexander.kraft@hpvelotechnik.com.

Die Pressemeldung als Download:

<https://tinyurl.com/sb73bpsh>

Hochauflösende Fotos zur Pressemeldung als Download finden Sie unter: <https://tinyurl.com/7zfdsn74>

Hintergrundinfo HP VELOTECHNIK

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP VELOTECHNIK fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 45 Mitarbeitern (darunter sechs Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. Diese erfolgreiche Geschäftsstrategie wurde 2017 mit der Auszeichnung „Hessischer Exportpreis“ honoriert, die gemeinsam vom Land Hessen sowie den hessischen Handwerkskammern und der IHK verliehen wird. Zuletzt wurde der Liegeradhersteller von der SPD ausgezeichnet: Die Gruppierung der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der Partei verlieh den „AGS-Award for Innovation 2019“ für die „innovative Mobilität“ der Räder.

HP VELOTECHNIK hat 15 Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Auf Wunsch sind alle mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar. Die Modelle aus der *Scorpion*-Baureihe sorgen immer wieder für großes Aufsehen und haben in den vergangenen Jahren mehrfach den renommierten Designpreis „Eurobike Award“ gewonnen. Das gelang drei Mal in Folge in den Jahren 2012 bis 2014, unter anderem als Gelände-Trike *Scorpion fs Enduro* und als Reha-Trike *Scorpion plus 20*. Zuletzt errang 2018 das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* als Fahrzeug der schnellen Klasse mit bis zu 45 km/h Tretunterstützung diesen Preis auf der weltweit wichtigsten Fahrradmesse Eurobike.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Seit 2006 wurde HP Velotechnik vom Branchenverband VSF mehrfach als einer der drei besten Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter www.hpvelotechnik.com